



seminar

„Vater unser: Das Leben beten - Das Beten leben - Mensch werden“

**Einladung für Schwestern und Brüder in der Leitungs- und Ausbildungsverantwortung
und die, die andere seelsorgerlich und/oder geistlich begleiten**

Auf dem Glaubensweg begleitet den Menschen vom Anfang bis zum Ende ein Gebet: Das Vater unser. Es ist das Gebet des Alltags ebenso wie der mystischen Gottbegegnung; es ist das Gebet des vertrauensvollen Sich-Loslassens auf Gott hin wie des verzweifelten Rufens nach Gott und der hoffenden Zuwendung.

In diesem Gebet des Herrn findet der Mensch das richtige Verhältnis zwischen Gott und sich selbst. In ihm aber setzen wir uns nicht nur mit Gott in Beziehung; zutiefst begegnen wir uns selbst: Unseren hellen und dunklen Seiten, unserer existentiellen Gefährdetheit, Begrenztheit und Gebrochenheit wie auch unseren Möglichkeiten zu Freiheit und Liebe, unserer Fülle, in die hinein uns Gott (ver-)sucht. Es ist das Gebet unseres Menschwerdens vor und in Gott.

Das Vater unser ist aber auch das Gebet, das gelingende Beziehung unter den Menschen bedingt. Die Tiefe der dialogischen Offenheit meint nicht nur Gott und uns selbst, sondern gerade auch die, die auf unserem Lebensweg Gottes Angesicht für uns werden und für die wir absichtslos offen Gottes Antlitz sind. Die bedingungslose Zugewandtheit Gottes wird in diesem Gebet antwortend Zuwendung zum Mit-Menschen.

In der Rückbesinnung auf den eigenen Lebens- und Glaubensweg will die Tagung anhand der einzelnen Bitten den Herausforderungen zum je eigenen Leben nachspüren. Im Bemühen um ein tieferes Verstehen dieser Bitten soll ihre psychologisch-therapeutische und theologisch-spirituelle Bedeutung in die Lebenszusammenhänge hinein konkretisiert werden. Dies geschieht im gemeinsamen Austausch, im erfahrenen Suchen in den Kontexten des heutigen Glaubens-Lebens, im persönlichen Erinnern an die befreienden Erfahrungen dieses Gebetes und in der Reflexion auf die Praxis dieses Betens im konkreten Alltag als mystisches Sein vor Gott.

Georg Beirer



Tagungsort

Montanahaus
Am Friedrchsbrunnen 7a
96049 Bamberg
Tel. 0951 / 95525 - 0
Fax 0951 / 95525 - 55

Beginn

Montag, 13.11.2023 - 15 Uhr

Ende

Freitag, 17.11.2023 - 13 Uhr

Referent

Dr. theol. Georg Beirer
Bischberg

Begleitung

Sr. Pernela Schirmer OSF
Bamberg

Die **Kursgebühr** beträgt **220 €**.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr ca. 14 Tage vor Kursbeginn auf unser Konto bei der Pax-Bank eG, Köln

IBAN: DE15 3706 0193 0018 8000 04

BIC: GENODED1PAX

und geben Sie unbedingt Ihren **Namen** und die **Kurs-Nr. 315** auf der Überweisung an.

Der **Tagessatz** (Vollpension) beträgt **64 €**.

(Tagessatz unter Vorbehalt einer Preisanpassung.)

Er ist im Tagungshaus zu entrichten.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie damit einverstanden, dass wir aus organisatorischen Gründen (Zimmerverteilung, Rechnungsstellung usw.) eine Teilnehmerliste mit Ihren Kontaktdaten an das Bildungshaus/Kloster weiterleiten. Sollten Sie damit **nicht** einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Die personenbezogenen Daten werden für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung bei uns gespeichert.

Anmeldung

INFAG-Zentrum
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg
Tel. 0931 / 404 766 55
Fax 0931 / 404 766 56
post@infag.de
www.franziskanisch.net

Bitte beachten

Anmeldeschluss: 24.10.2023



**Anmeldung zum Seminar für Leitungs- und Ausbildungsverantwortliche (Kurs-Nr. 315)
vom 13.11. - 17.11.2023 im Montanahaus, Bamberg**

Vor- und Zuname

PLZ/Wohnort/Straße

eMail

Telefon Telefax

Gemeinschaft

(bitte offizielle Bezeichnung)

Ich bin einverstanden, dass die INFAG meine persönlichen Daten speichert, damit ich auch zukünftig Informationen zu
Veranstaltungen der Franziskanischen Familie erhalte.

Datum/Unterschrift

INFAG-Zentrum
Interfranziskanische Arbeitsgemeinschaft
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg